

Digitaler Kolonialismus?

Länderspezifische Domainendungen avancieren zu digitalen Wirtschaftsgütern, die weltweit begehrt und umkämpft sind. Doch nicht alle profitieren davon.

••• Von Anna Putz

© APA/AFP/Torsten Blackwood

Der 26 km² große Inselstaat Tuvalu liegt östlich von Papua-Neuguinea im Pazifischen Ozean. Rund 11.000 Menschen leben auf Tuvalu, dessen Wirtschaft neben Fischfang und Tourismus vor allem von einem lebt: seiner Domainendung. Die länderspezifische Top-Level-Domain (ccTLD) „.tv“ brachte dem Inselstaat laut dem International Monetary Fund (IMF) im Jahr 2016 knapp 3,8 Mio. € ein. Über zehn Prozent des Bruttoinlandsprodukts von Tuvalu stammen aus dem Lizenz-Geschäft mit der Domainendung.

Gegenüber der *Washington Post* erzählte Tuvalus Finanz-

minister Seve Paenui, dass die Domain dem Staat „sicheres Einkommen“ liefern würde. „.tv“ würde es ermöglichen, dass die tuvalusische Regierung Bildung, medizinische Versorgung und wirtschaftliche Infrastruktur zur Verfügung stellen könne. Dennoch ist Tuvalu nur bedingt Herr über „.tv“-Lizenzierungen. Diese werden nämlich von dem in Virginia ansässigen Unternehmen Verisign verwaltet. Neben der „.tv“-Domain ist Verisign auch für die Vergabe von „.com“- und „.net“-Adressen zuständig und verdiente 2018 damit rund 1,2 Mrd. USD, wie aus einem Geschäftsbericht hervorgeht. In diesem steht auch, dass das Un-

ternehmen dem Inselstaat Tuvalu jährlich fünf Mio. USD für die Verwaltung der „.tv“-Domain bezahlt.

medianet sprach mit Nikolaus Forgó, Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, über das Geschäftsmodell von Domain-Lizenzierungen und die Problematik rund um die verantwortlichen Stellen.

System der Länderdomains

Um die jetzige Problematik rund um länderspezifische Domainendungen zu verstehen, müsse man bis in die 70er-Jahre zurückblicken, so Forgó. Zu dieser Zeit

Domainendungen

ccTLD

Die Abkürzung ccTLD steht für country code Top-Level-Domain. Jedem Land wurde eine zweistellige Endung zugewiesen. Wer ccTLDs administriert, ist nicht einheitlich festgelegt.

ICANN

Die Internet Cooperation for Assigned Names and Numbers (kurz ICANN) hat ihren Unternehmenssitz in Los Angeles und zeichnet sich seit den späten 90er-Jahren für die Koordination von Domain-Vergaben verantwortlich.